

---

Subject: Telefunken Mittelwellensender Type S527 - 70W, ab 1955

Posted by [Getter](#) on Sun, 16 Aug 2015 22:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann Betriebsarten A1 und A2

Vor-abgestimmt für Frequenzen 410 kHz (Peilen), 425, 448, 468, 480, 500 (Seenot- und Anrufrequenz) und 512 kHz

Gebaut ab 1955, das hier gezeigte Exemplar kann später gefertigt worden sein

Einige weitere Info gibt's hier :

<http://www.seefunknetz.de/s527.htm>

Röhrenbestückung EL803, PL81, EL152, 2x EL34.

Unter einer der beiden EL34-Fassungen hat irgendetwas gekokelt, das Foto der Chassis-Unterseite zeigt die Schwärzung dort.

Stammt vermutlich von einem großen Handelsschiff der 1980 zusammengebrochenen DDG / Hansa Reederei Bremen.

Schirmhauben über PL81 und EL803 abgenommen, damit die Röhren sichtbar sind - die Hauben stehen etwa in Mitte des Chassis.

Hier die Schirmhauben über PL81 und EL803 wieder aufgesetzt :

Von unten :

Wie immer, die Bilder werden durch Klick auf den unten folgenden Dateinamen deutlich größer dargestellt.

#### File Attachments

---

- 1) [S527F.JPG](#), downloaded 1359 times
  - 2) [S527A.JPG](#), downloaded 1283 times
  - 3) [S527B.JPG](#), downloaded 1340 times
  - 4) [S527C.JPG](#), downloaded 1331 times
  - 5) [S527E.JPG](#), downloaded 1231 times
- 

---

Subject: Aw: Telefunken Mittelwellensender Type S527 - 70W, ab 1955

---

Posted by [Getter](#) on Mon, 17 Aug 2015 22:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der S527 kennt die Betriebsarten A1 und A2, also tonlose Telegrafie (getasteter Träger) und tönende Telegrafie (getasteter modulierter Träger). Demzufolge muss sich innen ein Modulator befinden, das dürften die beiden EL34 sein, außerdem ein Vorverstärker oder selbstschwingender Generator für die modulierende Frequenz, das dürfte die EL803 sein. Wenn ich es auf der oben verlinkten Website ('Seefunknetz') richtig gelesen habe, wird im Notbetrieb die modulierende Frequenz extern zugeführt (550Hz oder 800Hz), dann wäre die EL803 eine reine NF-Vorverstärkerröhre (besser ein Treiber für die beiden EL34) Falls die EL803 doch selber schwingt : Wenn man diese Röhre nun vom Schwingen abbringt und dort stattdessen NF einkoppelt, hätte man die Betriebsart A3, also Telefonie, die Übertragung von Sprache und Musik. Falls die EL803 eine reine NF-Treiberröhre für die beiden EL34 ist, bräuchte man gar nichts zu tun - außer eben statt 550Hz bzw. 800Hz einfach das gewünschte NF-Signal, beispielsweise Sprache und Musik zuzuführen, fertig wäre ein professioneller MW-Sender mit großer Reichweite. Nur braucht man bei einem Notsender üblicherweise keine Telefonie-Betriebsart, somit ist dafür keine Schalterstellung vorgesehen.

---